

Zweitbeste Mannschaft Bayerns

Die Tischtennis Mädchenmannschaft des Gymnasiums Beilngries belegen den zweiten Platz im Landesfinale Bayern in Seubersdorf

Zum ersten Mal überhaupt meldete das Gymnasium Beilngries eine Tischtennismannschaft der Mädchen in der Wettkampfklasse IV für den Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ der bayerischen Schulen. Die Wettkämpfe begannen schon mit dem Bezirksfinale am 17.01.2019 in Beilngries, bei dem die Mädchen jedoch mangels Teilnehmer keine Gegnerinnen hatten. Siegreich, aber doch enttäuscht erreichte die Mannschaft das Qualifikationsturnier in Straubing am 14.02.2019. Hier galt es das Ludwigsgymnasium aus Straubing zu schlagen. Dies meisterten die Mädchen mit einem souveränen 5 zu 0 Sieg.

Beim Landesfinale würden uns nun andere Gegnerinnen erwarten, dies war allen bewusst und die Vorfreude und Neugier war groß. Die Beilngrieser Gymnasiastinnen trafen im Finale auf das Gymnasium Bad Königshofen, welches sogar einen ersten Bundesligaverein vor Ort hat. Das erste Doppel mit Finja Stephan und Emely Wolfrum gewann das Gymnasium Beilngries mit 3:1 Sätzen. Finja und Emely spielen beide beim TSV Berching und haben sich bayernweit schon einen Namen in der Tischtennisrangliste gemacht. Leonie Queiser und Anna Geiler (auch TSV Berching) verloren das zweite Doppel leider mit 0:3.

Nun folgten die Einzel. Finja besiegte ihre Gegnerin mit taktischem Geschick und Nervenstärke mit 3:0 Sätzen. Auch Emely zeigte sich souverän und unbeeindruckt mit einem 3:0 Sieg, welches die Gegnerin leicht aus der Fassung brachte. In den Einzelbegegnungen 3 und 4 kam jedoch leider die Wende. Leonie musste sich mit 0:3 geschlagen geben und Anna verlor knapp ihre Begegnung. Das letzte Doppel würde entscheiden und die Anspannung stieg. Bei der letzten Begegnung spukte der Verlust der letzten zwei Einzel noch in den Gedanken der Spielerinnen und so wurde dieses Doppel verloren. Mit 3:4 insgesamt denkbar knapp die Goldmedaille verpasst. Die Enttäuschung war riesengroß. Wahrscheinlich lag es doch daran, dass genau zum Landesfinale das Maskottchen, ein Einhorn namens „Herbert“ vergessen wurde.

Bei der ersten Teilnahme Zweiter im Landesfinale zu werden ist eine beachtliche Leistung und lässt für die Zukunft Einiges erwarten. Mädels ihr seid ein tolles Team mit viel Spielfreude und Mannschaftsgeist. Dies zeigt sich nicht nur daran, dass ihr spontan Jungs als Gegner im Landesfinale Tischtennis herausfordert, aber auch mal Völkerball mit fremden Straubinger 7. Klassen spielt. Weiter so!

Elke Wagner

